

Protokoll über die konstituierende Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klima, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 27.08.2019 in der Oberschule Findorff, Mensa, Gothaer Straße 60, 28215 Bremen

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Nr.: XIII/1/19

Anwesend sind:

Frau Marcella Dammrat-Tiefensee (i.V. für Frau Brünjes)
Frau Beatrix Eißen (i. V. für Herrn Jäger)
Herr Marcel Gaytan Manriquez
Herr Ulf Jacob
Herr Oliver Otwiaska
Herr Janos Sallai
Herr David Theisinger
Herr Christian Weichert

Verhindert sind:

Frau Hille Brünjes
Herr Oliver Jäger

Gäste:

Herr Markus Otten, BMO
Herr David Natolino, Verkehrssachbearbeiter Findorff, Polizei
wie interessierte Bürgerinnen und Bürger

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Konstituierung des Fachausschusses**
- Verpflichtung der Sachkundigen BürgerIn gemäß § 19 und 21 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter
 - Wahl der/s Ausschusssprechers/Auschusssprecherin
 - Wahl der/s stellv. Ausschusssprechers/Auschusssprecherin
- TOP 2: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 3: Rückschau auf die Themen der letzten vier Jahre
Benennung von Themen für die kommenden vier Jahre**
- TOP 4: Kurzer Zwischenstand zum Verkehrsgutachten
dazu: Herr Markus Otten (BMO)**
- TOP 5: Stadtteilbudget Findorff**
- TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**
- nicht öffentlich:
- TOP 8: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil**
-

TOP 1: Konstituierung des Fachausschusses

- Verpflichtung der Sachkundigen BürgerIn gemäß § 19 und 21 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter
- Wahl der/s Ausschusssprechers/Auschusssprecherin
- Wahl der/s stellv. Ausschusssprechers/Auschusssprecherin

Verpflichtung

Herr Christian Weichert (Sachkundiger Bürger) wird gemäß § 19 und 21 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter verpflichtet.

Sprecher

Vorgeschlagen wird Ulf Jacob und mit sechs „JA“-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Gewählt: Ulf Jacob

Stv. Sprecher

Vorgeschlagen wird David Theisinger und mit sechs „JA“-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Gewählt: David Theisinger.

TOP 2: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Fachausschuss ist beschlussfähig.
Die Tagesordnung wird wie obenstehend beschlossen.

**TOP 3: Rückschau auf die Themen der letzten vier Jahre/
Benennung von Themen für die kommenden vier Jahre**

Es wird ein kurzer Rückblick über die Themen der letzten Amtszeit gegeben und darauf hingewiesen, dass man unbedingt anerkennen müsse, dass die Mitglieder des Beirates und der Ausschüsse diese umfangreichen Aufgaben ehrenamtlich und in ihrer Freizeit übernehmen.

Insbesondere wird auf folgende Themen kurz eingegangen:

- Kanalbau Findorffstraße
- Verkehrskonzept Freimarkt für das Bürgerweideviertel
- Ausbau der Grundschulen und Oberschule
- Findorffer Tor und Findorffer Bogen als große moderne Wohnanlagen
- Findorfftunnel
- Cambio, neue Mobilpunkte, Findorff ist bremenweit bei CarSharing ganz vorne
- Findorffjahr 2020, Zusammenarbeit mit den Moordörfern und Bürgerverein, Torfkahnregatta
- Sportgeräte für Senioren
- Brücke Torfkanal als Ersatz für Brücke bei Bootshaus Bolte
- Boulebahn und Gastronomie Marktbunker

Herr Jacob gibt als neuer Sprecher des Fachausschusses einen kurzen Ausblick über die geplanten Themen der nächsten Amtszeit und bekräftigt noch einmal die zukünftige Beschäftigung mit den Themen Klima und Umwelt als neue weitere Schwerpunkte des Fachausschusses. Insbesondere werden als Themen für die nächsten vier Jahre genannt:

- Parkdruck/ruhender Verkehr – Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen i.R. des Verkehrskonzepts für das Bürgerweidequartier.
- Verbesserungen des ÖPNV / der Busverbindungen insbesondere auch in die Innenstadt sowie für den Rad- und Fußverkehr.
- Schulwege – Mehr Sicherheit / Problematik „Elterntaxis“ angehen.
- Weitere Planungen für Ausbau und Nutzung der Plantage.
- Klima- und Energieeinsparkonzepte für öffentliche Gebäude.
- Projekt „Fuchsbau“ der SG Findorff.
- Kleingärten in Findorff als Naherholungsgebiet, Anschluss an die Entwicklungen im Bremer Westen.
- Eventuelle Arbeitskreise im Rahmen einer Klausurtagung des Ausschusses, um die Themen zu erarbeiten.

TOP 4: Kurzer Zwischenstand zum Verkehrsgutachten

Herr Otten gibt einen kurzen Einblick in den aktuellen Stand.

Am 25. und 26.06.2019 wurden in der Zeit von 08.00 bis 08.00 Uhr 6 Fahrten mit Kameras durch den Stadtteil unternommen. Es handelte sich um einen Wochentag außerhalb der Schulferien, an dem keine Veranstaltungen im Stadtteil und insbesondere auf der Bürgerweide stattfanden. Damit war der Tag als durchschnittlicher Wochentag repräsentativ.

Erste Auswertungen des Materials haben ergeben, dass es bei 3.550 Haushalten in Findorff/Bürgerweideviertel 1.519 zugelassene PKW gibt. Unter Berücksichtigung auswärtiger PKW (z.B. Dienstwagen oder nicht umgemeldete PKW aus dem Umland zugezogener Anwohner) wurden während des Erhebungszeitraumes 1.380 PKW im öffentlichen Raum gezählt. Es gibt ungefähr 300 private Stellplätze und ungefähr 1.200 legale Stellplätze im öffentlichen Raum. Insbesondere sei aufgefallen, dass das Gebiet um die Grundschule Admiralstraße herum außerhalb der Schulzeiten auffällig ruhig gewesen sei. Ein- und Auspendler können nicht ermittelt werden, da an den Einfahrten keine Zählungen stattfanden. Es gibt jedoch eine Übersicht der Gewerbetreibenden, die gewisse Rückschlüsse zulasse.

Herr Otten rechnet damit, die Auswertung der erhobenen Daten im Oktober 2019 abgeschlossen zu haben. Es wird vereinbart, die Auswertung nach Möglichkeit in der Sitzung des Ausschusses am 22.10.2019 vorzustellen.

TOP 5: Stadtteilbudget Findorff

- Roter Zettel für Falschparker: Die Umsetzung wird weiterhin gewünscht. Das Ortsamt wird den Druck beauftragen. Die Verteilung erfolgt über den Fachausschuss.
- Anträge auf die Aufbringung von „Tempo 30“ Piktogrammen in der Thielenstraße und der Ricarda-Huch-Straße: Für beide Straßen wurden in den letzten Wochen durch Anwohner beantragt, Piktogramme aufbringen zu lassen, mit denen auf die bestehende Tempo 30- Zone hingewiesen wird. Nach Auskunft des ASV kostet das

Aufbringen auf die Straße pro Ziffer 42,42€, die Kosten für eine „30“ betragen also 84,84€. Die Anträge werden besprochen. Der Ausschuss trifft folgenden Beschluss:

„Der Fachausschuss für Bau, Klima, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirates Findorff ist bereit, die Kosten für 3 Piktogramme „30“ in der Ricarda-Huch-Straße und 2 Piktogramme „30“ in der Thielenstraße aus dem Stadtteilbudget zu tragen und bittet das Amt für Straßen und Verkehr um die Umsetzung und die Zahlung aus dem Stadtteilbudget.“

Das Ortsamt wird den Beschluss an das Amt für Straßen und Verkehr weitergeben. Sollten weitere Anträge zu Piktogrammen in Findorff kommen, soll versucht werden, diese Anträge zu bündeln, damit eventuell die Beauftragung einer Firma für einen Tag möglich ist, an dem dann alle Aufträge abgearbeitet werden. Die Anwohner der Ricarda-Huch-Straße und der Thielenstraße werden dem Ortsamt kurzfristig per Email mitteilen, an welchen Stellen genau die Piktogramme sinnvoll aufgebracht werden könnten.

- Poller vor dem Restaurant Oniro in der Admiralstraße: Es wurde bereits im letzten Jahr beantragt, Poller in der Admiralstraße vor dem Restaurant Oniro aufstellen zu lassen. Das Ortsamt war damit beauftragt worden, zunächst nachzufragen, nach welchen Vorschriften Poller durch das ASV oder durch die Stadtteilbeiräte bezahlt würden. Vorliegend würde das ASV zwar auf Wunsch Poller setzen, aber nicht die Kosten tragen, da für Verkehrsteilnehmer aus der Beschilderung und der Verkehrssituation ersichtlich ist, dass an der Straße nicht geparkt werden dürfe. Wenn PKW dort trotzdem geparkt werden, handelt es sich um ein Überwachungsproblem. Nach Auskunft des ASV müssten ungefähr 25 Poller gesetzt werden. Die Kosten würden ungefähr 3.500,00€ betragen. Der Ausschuss trifft mehrheitlich folgenden Beschluss:

„Der Fachausschuss für Bau, Klima, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirates Findorff ist bereit, die Kosten für das Setzen der erforderlichen Poller an der Admiralstraße vor dem Restaurant Oniro in Höhe der durch das ASV geschätzten 3.500,00€ aus dem Stadtteilbudget zu tragen, um an dieser Stelle aufgesetztes Parken zu verhindern, das dazu führt, dass der Gehweg zu schmal für Personen mit beispielsweise Rollstühlen oder Kinderwagen wird. Der Fachausschuss bittet das ASV um die Umsetzung und die Zahlung aus dem Stadtteilbudget.“

Das Ortsamt wird den Beschluss an das ASV weiterleiten.

TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- Findorfftunnel: Das Ortsamt hat eine Email einer Findorffer Anwohnerin mit Vorschlägen zu diesem Thema erhalten. Das Ortsamt wird der Anwohnerin antworten, dass es bereits eine Arbeitsgruppe gibt. Aus der Arbeitsgruppe konnte jedoch nichts Neues berichtet werden.
- Brücke Torfkanal: Durch Herrn Dr. Steinbrück (Landesbehindertenbeauftragter) wurde dem Ortsamt nach einem gemeinsamen Ortstermin mittlerweile eine kurze befürwortende Stellungnahme zugesandt. Der Fachausschuss möchte das Thema weiterverfolgen. In den Fraktionen soll das Thema bis zur nächsten Sitzung besprochen werden. Insbesondere ist zu klären, welcher Betrag eventuell aus dem Stadtteilbudget aufgewandt werden könnte und welche Anforderungen die Brücke zu

erfüllen hätte. Das Ortsamt wird die voraussichtlichen Kosten und die baulichen Möglichkeiten beim ASV in Erfahrung bringen.

- Stromkästen Verschönerung: Das Thema der Verschönerung der Stromkästen wurde durch die Beiratssprecherin aufgebracht. Eine Anfrage bei der swb wurde gestellt. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden sie dem Ausschuss mitgeteilt. Insbesondere könnte ein Wettbewerb für die Schulen durchgeführt werden. Es wird kritisch angemerkt, dass es fraglich erscheine, dass ein Unternehmen, das durch diese Kästen große Gewinne erziele, den öffentlichen Straßenraum umsonst für diese Kästen nutzen dürfe und dass die Verschönerung der Kästen dann aus dem Stadtteilbudget getragen würde. Das Ortsamt wird sich informieren, ob die Nutzung des öffentlichen Straßenraumes tatsächlich kostenfrei ist.
- Sanierungsarbeiten an der Hemmstraße ab 09.09.2019: Der Ausschuss nimmt die geplanten Maßnahmen zur Kenntnis.
- Anfrage Bio-Marktplatz am 06.09.2019: Der Ausschuss nimmt die geplante Veranstaltung zur Kenntnis.
- Beleuchtung Spielplatz Blumenweg: Das Thema wurde in einer der letzten Beiratssitzungen von einem Anwohner angesprochen. Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis und ist der Ansicht, dass der Weg und der Spielfeld ausreichend beleuchtet sind.
- Überprüfungsbitte Eickendorfer Straße/Leitung von Radfahrern Richtung Hollerallee: Das Ortsamt hat die Anfrage das ASV weitergeleitet. Eine schriftliche Antwort steht noch aus. Telefonisch wurde bereits mitgeteilt, dass eine Änderung der Verkehrsführung nicht wahrscheinlich sei. Es wurde darauf hingewiesen, dass vor der Einrichtung der jetzigen Verkehrsführung Rücksprache mit Beirat und Bauausschuss gehalten wurde.
- Email eines Kleingartenpächters: Im Ortsamt liegt die Anfrage eines Kleingartenpächters vor, der durch seinen Kleingartenverein zu verschiedenen Arbeiten auf dem Grundstück verpflichtet wurde, unter anderem zu Baumfällungen und dieses kritisiert. Der Ausschuss kann in der Auseinandersetzung mit dem Verein nichts unternehmen. Es wird jedoch aus dem Ausschuss darauf hingewiesen, dass derzeit die Kleingartenverordnung überarbeitet würde und dass sich dort bzgl. geplanter Änderungen informiert werden könnte. Das Ortsamt wird sich informieren und den Anwohner informieren.
- Fahrradbügel Timmersloher Straße: Durch die Anwohnerin wird eine neue Unterschriftenliste eingereicht. Wie bereits besprochen soll noch der Eigentümer der Garage schriftlich versichern, dass er einverstanden ist, wenn die Fahrradbügel gegenüber seiner Garage aufgestellt werden, da dadurch die Ein- und Ausfahrt behindert werden könnte.
- Fahrradbügel Kita Magedburger Straße: Die Antragstellerin hatte eine Rücksprache mit dem Ortsamt angekündigt, die noch abzuwarten ist.
- Fahrradbügel Brandtstraße: Das Ortsamt wird gebeten, sich nach dem aktuellen Stand der Umsetzung zu erkundigen.

- Zukünftiger Umgang mit marktrechtlichen Festsetzungen und kleineren Bauanträgen zur Kenntnisnahme: Der Fachausschuss stimmt überein, dass diese Angelegenheiten auch weiterhin direkt durch das Ortsamt bearbeitet und in der nächsten Ausschusssitzung mitgeteilt werden sollen.
- Geschwindigkeitsmesstafel: Das Ortsamt wird gebeten, sich zu erkundigen, ob die Möglichkeit besteht, auf dem Utbremer Ring stadtauswärts eine Geschwindigkeitsmeßtafel aufzustellen.
- Cambio-Stellplätze: Das Ortsamt wird gebeten, sich nach dem aktuellen Stand der Planung eines Mobilpunktes in der Ricarda-Huch-Straße zu erkundigen.

Bereits durch das Ortsamt nach Absprache mit der Sprecherin des Stadtteilbeirates Findorff bearbeitet:

- Augsburgsberger Straße, Anhörung. Immobilien Bremen baut die Grundschule Augsburgsberger Straße um und benötigt den Pausenhof als Fläche für Baumaterialien etc., aus diesem Grund soll der vorhandene Parkplatz auf dem Schulgelände bis November 2020 ersatzweise als Pausenhof dienen. Auf dem Seitenstreifen der Schule wird eine Halteverbotszone benötigt, um den Hol- und Bringdienst von behinderten Kindern zu gewährleisten: Der Einrichtung einer Halteverbotszone wird zugestimmt. Vorausgesetzt wird, dass sich diese Regelung auch auf die entsprechenden Kindergartenkinder erstreckt.
Die Verkehrsanordnung liegt zwischenzeitlich vor (sh. TOP 7/Mitteilungen des Amtes).
- Bürgerweide, Messehalle 5, Veranstaltung „piccolino“-Markt am 01.09.2019: Zustimmung.
- Bürgerweide; Messehallen 1 – 7 + Freigelände, Veranstaltung „HanseLife 2019“ vom 14. – 22.09.2019: Zustimmung.
- Bürgerweide, Messehalle 4, Veranstaltung „Vape Convention“ vom 05. – 06.09.2019: Kenntnisnahme.
- Bürgerweide, Freifläche angrenzend an das Kulturzentrum Schlachthof, Veranstaltung „Eisfest Nr. 2 2019“ vom 24. – 25.08.2019: Zustimmung.
- Bürgerweide, Freifläche angrenzend an das Kulturzentrum Schlachthof, Veranstaltung „Willkommen in Findorff“ am 07.09.2019: Zustimmung.

Bereits durch das Ortsamt bearbeitet:

- Bürgerweide, Messehallen 6 + 7, IRMA/Internationale Mobilitätsmesse vom 14. – 16.06.2019: Zustimmung.
- Stadtwaldsee, Beach-Party am 07.09.2019 Die Veranstaltung wird zur Kenntnis genommen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die erlaubten Lärmwerte eingehalten werden müssen.
Die Genehmigung liegt zwischenzeitlich vor.
- Bürgerweide, Messehalle 3, Terraristik- und Reptilienbörse am 01.09.2019: Kenntnisnahme.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- Bürgerweide ZBV, HR-Roadshow am 26.08.2019.
- Mobil.punkt Update Findorff.
- Schrottradsammeltour in Findorff-Bürgerweide am 27.08.2019.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- Christina Contu -

- Ulf Jacob –